

Ges., § 81 151 910 4% konv. Gold-Bonds, fällig 1./6. 1929; § 227 000 4½% Gold-Bonds, fällig 1./7. 1929; § 24 965 700 4% San Francisco Terminal I. Mortgage Gold-Bonds, fällig 1./4. 1950; § 54 507 000 5% convertible Gold-Bonds, fällig 1./6. 1934; § 7 084 000 4½% Equipment Trust Certifikate Serie A, fällig 1./3. 1917 bis 1./3. 1923; § 1 608 000 4½% Equipment Trust Certifikate Serie B, fällig 1./9. 1916 bis 1./9. 1923; § 1 053 000 4½% Equipment Trust Certifikate Serie C, fällig bis 1./9. 1924.

4% San Francisco Terminal First Mortgage Gold Bonds. Autor. § 50 000 000, davon in Umlauf 30./6. 1916: § 24 965 700 in Stücken à § 100, 500, 1000 = M. 420, 2100, 4200 = £ 20.11.1., 102.15.6, 205.11 = Frs. 518.50, 2592.50, 5185 = hfl. 248, 1240, 2480. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Das Kapital ist fällig 1./4. 1950, die Ges. hat jedoch das Recht, alle Bonds (aber nicht einen Teil derselben) nach vorheriger 90-tägiger Kündigung zu 105% zuzügl. aufgel. Zs. am 1./4. 1915 oder an einen darauf folgend. halbjähr. Zinstermin zurückzuzahlen. Sicherheit: Zur Sicherung der Bonds ist eine vom 1./4. 1910 datierte Hypothek (Mortgage) zugunsten der United States Mortgage & Trust Co. in New York als Treuhänderin für die Bondinhaber bestellt u. ordnungsmässig eingetragen worden. Die Hypothek für die § 50 000 000 Bonds umfasst als erstes Pfandrecht: 1) die sogen. Bay Shore-Linie, welche eine neue, zur Vermeidung von Steigungen u. Niveauekreuzungen gebaute, am 8./12 1907 dem Betrieb übergebene südliche Zufahrtsstrecke zu den Bahnhöfen von San Francisco darstellt; 2) die von der Verwaltung der Stadt San Francisco verliehenen Gerechtsame zum Bau u. Betrieb dieser Eisenbahn u. Zubehör; 3) ausgedehnte Lagerhöfe u. andere Eisenbahnanlagen u. Liegenschaften, die in Verbindung mit der Bay Shore-Linie benutzt werden; 4) alle zukünftigen Haupt-Endstationen u. zugehörigen Liegenschaften der Ges. in der Stadt San Francisco. Die Bonds sind nach den Gesetzen des Staates Kalifornien zur Anlegung von Sparkassen u. Mündelgeldern in Kalifornien geeignet. Zahlst.: New York u. San Francisco: Kasse der Ges.; Berlin: Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges., Nationalbank f. Deutschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; London: J. Henry Schröder & Co.; Amsterdam: Hope & Co.; Basel: Schweizer Bankverein. Zahlung von fälligen Schuldverschreib. u. Zs.scheinen ohne Abzug irgendwelcher Steuern, deren Zahlung oder Einhaltung der Ges. auf Grund der gegenwärtigen u. zukünftigen Gesetze der Ver. Staaten von Amerika, eines einzelnen Staates, einer Grafschaft oder einer Gemeinde derselben auferlegt werden könnte, in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin, Frankfurt, Hamburg etc. 24./6. 1910 § 25 000 000 = M. 105 000 000 = £ 5 138 750 = Frs. 129 625 000 = hfl. 62 000 000 zu 93.25%. Kurs Ende 1910—1916: In Berlin: 93.25, 91, 90.75, 86, —*, —, 109%. Kurs Ende 1911—1916: In Frankf. a. M.: 90.80, 90, 86, —*, —, 109%. In Hamburg: 90.50, 89.50, 84, —*, —, 109%. Verj.: Nach den Gesetzen des Staates Kentucky ist die Ges. verpflichtet, Zinsscheine u. Bonds bis zu 15 Jahren nach Fälligkeit zu zahlen. Nach den Staaten Kalifornien u. New York, woselbst Bonds u. Zinsscheine zahlbar gestellt sind, besteht diese Verpflichtung innerhalb 2 Jahren nach Fälligkeit, u. zwar, soweit der Staat New York in Betracht kommt, sofern die Inhaber ihren Wohnsitz nicht in diesem Staate haben.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1896 Kalenderjahr).

Dividenden: Auf die Vorz.-Aktien 1904/05—1908/09: 7, 7, 7, 7, 7, 7%. Die Div.-Zahl. geschah halbjähr. im Jan. u. Juli. Auf die St.-A. 1906/07—1915/16: 5, 5½, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%. Die Div.-Zahl. geschieht viertelj. 2./1., 1./4., 1./7., 1./10.

Bilanz am 30. Juni 1916: Aktiva: * Kapital-Aktiva: Eisenbahn u. rollendes Material 112 099 692, Anlagen auf gepachtetem Eisenbahn-Eigentum 1 372 068, verschied. Grundbesitz 16 466 733, Anlagen in angegliederten Ges.: Aktien 278 787 306, Bonds 142 985 841, Aktien u. Bonds 3 004 585, Noten 4 408 195, Vorschüsse 119 331 844; andere Anlagen: Aktien 39 207, Bonds 6 801 905, Noten 4 619 277, lauf. Aktiva: Kasse 12 373 671, sofort rückzahlbare Darlehen u. Depots 5 000 000, Spez.-Depos. 91 434, Darlehen u. fällige Noten 24 988, Betriebsrechnung 1 504 753, Guth. bei Agenten u. Zugführer 2 239 435, div. Forder. 3 121 757, Material u. Vorräte 10 567 585, Div. u. Zs. 2 802 792, noch zu empfangende Pachten 21 206, andere laufende Aktiva 28 599, Betriebs-F.-Vorschüsse 27 742, andere zurückgestellte Aktiva 5 979 366, im voraus bezahlte Pacht u. Versich. 124 049, Disagio auf fundierte Schuld 1 691 203, andere unbeglichene Debet-Posten 2 941 048, ausgegebene oder übernommene Sicherheiten 3 280 000. — Passiva: St.-Aktien 272 677 906, fundierte Schuld 204 835 110, laufende Konten 78 982 230, Verkehrsbilanzen 1 420 610, geprüfte Rechn. u. Zahllisten 6 479 219, verschied. Kredit. 898 535, fällige noch nicht bezahlte Zs. 423 035, do. Div. 4 146 387, erklärte noch nicht fällige Div. 4 090 169, aufgelauf. noch nicht fällige Zs. 1 807 269, do. Pacht 11 817, andere laufende Verbindlichkeiten 111 667, andere aufgeschobene Verbindlichkeiten 233 637, veranlagte, aber noch nicht fällige Steuern 1 200 022, Versich.-Res. 1 697 155, aufgelauf. Wertverminderung auf Bahnlinien 44 254, do. auf Ausrüstung 11 182 141, andere unbeglichene Passivposten 30 963 849, aus Einkommen u. Überschuss getilgte Bondsschuld 29 456, Tilg.-F.-Res. 2538, Gewinnvortrag 117 219 274. Sa. § 738 456 280.

Gewinn pro 1915/1916: Betriebseinnahmen 115 942 991, Betriebsausgaben 71 678 820, netto Betriebseinnahmen 44 264 171, davon ab: Steuern 5 068 111, uneinbringliche Eisenbahneinnahmen 19 822, bleiben 39 176 237, hierzu Einnahmen aus Miete u. Pacht von Material u. Ausrüst. 4 152 106, Einnahmen aus gemeinschaftlich benutzten Einrichtungen 471 027, Einnahmen aus verpachteten Bahnstrecken 1 376 631, verschied. Pachteinnahmen 407 430, Einnahmen aus Realbesitz 204 292, Div. 16 898 573, Einnahmen aus fundierten Sicherheiten 10 800 357, do. aus nicht fundierten Sicherheiten 584 731, total 74 071 384, davon ab: Miete u. Pacht auf